Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Petrus Canisius König

Stand: 02.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Petrus Canisius König (bürgerlich: Magnus König)

Katholischer Geistlicher des Kapuzinerordens

* 28. April 1872, # 20. Oktober 1952

25.7.1897 Priesterweihe,

1897 - 1901 Stadtkaplan in Nördlingen,

25.8.1901 Einkleidung als Novize,

25.8.1902 Profess,

1902 - 1904 Seelsorgspriester in Laufen,

1904 - 1921 Seelsorgspriester bei Sankt Anton in München,

1908 - 1921 Direktor des Dritten Ordens bei Sankt Anton in München,

1915 - 1921 Präses der Krankenfürsorge des Dritten Ordens bei Sankt Anton in München,

1921 - 1938 Stadtpfarrvikar bei Sankt Joseph in München,

1921 - 1923 und 1925 - 1938 zugleich Vikar des Klosters,

1938 - 1952 Seelsorgspriester in Rosenheim,

1938 - 1946 zugleich Vikar des Klosters,

15.1.1926 Erzbischöflicher Geistlicher Rat.

Quellen und Literatur:

Auskunft: Archiv der Deutschen Provinz der Kapuziner.

Wir danken Frau Dr. Carolin Weichselgartner, Leiterin des Archivs der Deutschen Provinz der Kapuziner, für die freundliche Mitteilung vom 20.5.2015.

GND: 1126210315

VIAF: 455714881430424533000 8

Empfohlene Zitierweise: Petrus Canisius König, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/10102. Letzter Zugriff am 02.05.2024.